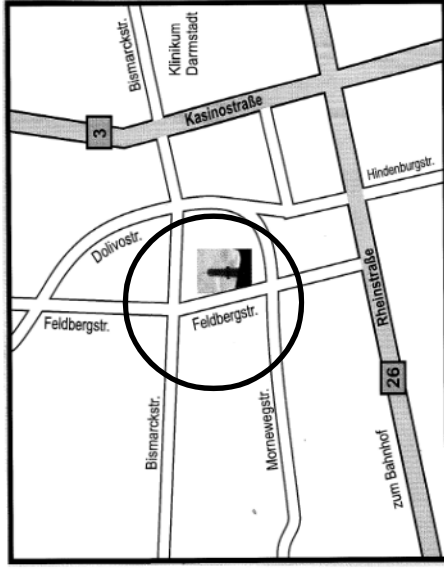




Arbeitslosentreff in Darmstadt Mai 2009 - Mai 2012



Kompass



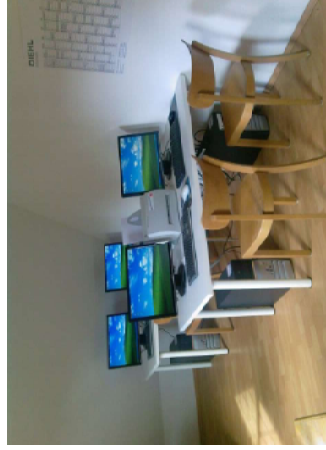
Ehrenamtliche Mitarbeiter:



Gartenprojekt:



Computerraum



Kontakt:
Ernst Wiederhold,
Tel: 06151 1362430
Bernd Lühlsdorf
Tel: 06151 1524441

Kompass
montags 9.30 - 11.30 Uhr
Frühstück, Beratung, Gespräch
Gemeindehaus St. Fidelis
Feldbergstraße 27, Darmstadt
www.kompass-darmstadt.de



Gefördert durch die „Zur Nieden Stiftung der EKHN“

Kompass

montags von 9.30 - 11.30 Uhr

Am 4. Mai 2009 wurde das Kompass-Treffen für Arbeitslose in Darmstadt gegründet. Seither treffen sich auf Einladung der evangelischen und katholischen Kirche jeden Montag von 9.30 - 11.30 Uhr zwischen 15 und 35 arbeitslose Menschen im Gemeindezentrum der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Fidelis in der Feldbergstraße 27 in Darmstadt.

Gespräch - Beratung - Hilfe

so ist das offene Angebot schnell beschriebe. Für die, die kommen, ist es viel mehr. "Das hier ist für mich echt ein Lichtblick." "Gott sei Dank: das Wochenende ist vorbei." Und ein anderer: "Das hier ist meine zweite Heimat." Das Kompass-Treffen erleben Männer und Frauen als einen Ort, wo sie sagen können, dass sie arbeitslos sind. Sie fühlen sich angenommen und wert geschätzt. Sie geben sich gegenseitig Tipps, und die Frage "Mein Fallmanager nervt mich. Kann mich jemand begleiten?" bleibt garantiert nicht unbeantwortet.

Wer Fragen zu seinem Bescheid vom jobcenter, dem Sozialamt oder der Kreisagentur hat, findet hier eine persönliche Beratung. Man hilft sich gegenseitig beim Umzug oder beim Tapezieren. Man verabredet sich für die Freizeit, die besonders am Wochenende lang und einsam sein kann. "Wir machen zusammen was gegen den Frust." Welchen Frust? Zwangsverrentet worden zu sein, keine Arbeit zu finden trotz hunderter von Bewerbungen.

Manche verabschieden sich auch: "Nächste Woche habe ich endlich einen Job. Der ist zwar in Frankfurt und erst mal

nur für ein halbes Jahr, aber ich habe einen Job."

Jemand anderes entscheidet sich, einen 1-Euro-Job anzunehmen, obwohl sie das nicht müsste: "Der ist im Kulturbereich, und das hat mich schon immer interessiert."

Alle guten Wünsche gehen dann mit.

Themen und Referenten

Regelmäßig werden zu bestimmten Themen Referenten eingeladen.

Darmstadts Oberbürgermeister und früherer sozialdezernent Jochen Partsch war schon zu Gast, Barbara Akdeniz, die neue Sozialdezernentin ebenfalls, die Leiterin des Job center und der Leiter der Kreisagentur haben über Programme für ältere ArbeitnehmerInnen gesprochen und Beratungen angeboten.

Themen wie Veränderungen der SGB Rechtsprechung, Kommunikation mit den Behörden, 1- Euro Jobs, Leiharbeit, "Bewerbungen", "Körpersprache", "Kommunale Politik mitgestalten" werden in der Runde besprochen, z.T. mit eingeladenen Gästen.

Politische Initiativen

Einige der Kompass-Besucher sind politisch interessiert. Sie gehen zu Veranstaltungen zur Arbeitsmarktpolitik, aber auch zu Studientagen für Ökumene, zur Gemeinwesenarbeit, zu Solidaritätsveranstaltungen für Menschen, die von Entlassung bedroht sind.

Andacht

Einmal im Monat bieten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen vor dem Treffen eine kurze Andacht an. Für manche ist das eine gute Anregung: "Ich bin ja nicht religiös,

aber es ist schön, mal andere und gute Gedanken im Kopf zu haben."

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

"Ich habe Zeit, mich für andere stark zu machen", sagt einer der Mitarbeiter. Er ist dankbar, in seinem Berufsleben immer Arbeit gefunden zu haben. "Das waren andere Zeiten".

Das Team von ehrenamtlichen Männern und Frauen sorgt dafür, dass Kompass klappt. Aber auch von den Teilnehmenden packen viele mit an, schmieren Brötchen, decken Tisch, kehren hinterher auf.

Guter Anfang für die Woche

Was Kompass im Laufe dieser Jahre geworden ist, ist wirklich nicht mit einem Satz zu sagen: es ist ein herbei gesehnter guter Anfang für die Woche. Es ist ein freundliches Wort und eine heiße politische Diskussion. Es ist die Begleitung aufs Amt und der Segen nach dem "Kreuzweg für Arbeit". Es ist die freundliche Begrüßung von Neuen und die Verabschiedung von Menschen, die viele Monate zum Kompass-Treffen kamen und jetzt Arbeit gefunden haben. Es ist Motivation und Trost, es ist eine kleine Hilfe zur Bewältigung des Alltags.

Kompass ist mehr, als in einen Montag Vormittag rein passt. Es gibt das Gartenprojekt, im Sommer immer mittwochs, es gibt den Computerraum, der montags und mittwochs geöffnet ist und wo man Bewerbungen schreiben und sich im Internet nach Arbeitsmöglichkeiten umsehen kann. Aber noch wichtiger ist uns das Engagement mit all den anderen, die sich für gute und faire Arbeitsbedingungen und eine gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit einsetzen.

**Ort: St. Fidelis
Innenhof - Feldbergstraße 27**



Eröffnung am 4. Mai 09



Träger:

Johannesgemeinde, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Sankt Fidelis, Katholischer Pfarreienverbund Darmstadt-Innenstadt, Evangelisches und Katholisches Dekanat Darmstadt, Diakonisches Werk, Katholische Betriebsseelsorge.

Spendenkonto:

Kompass - St. Fidelisgemeinde
Badische Beamtenbank
Nr. 1046132065
Bankleitzahl: 66090800